

Vater Basedow unter dieser Zeit  
 Pakt' einen Tanzmeister an seiner Seit'  
 Und zeigt' ihm, was die Taufe klar  
 Bei Christ und seinen Jüngern war;  
 20 Und daß sich's gar nicht ziemet jetzt,  
 Daß man den Kindern die Köpfe nezt.  
 Drob ärgert sich der andre sehr  
 Und wollte gar nichts hören mehr  
 Und sagt': es wüßte ein jedes Kind,  
 25 Daß es in der Bibel anders stünd'.  
 Und ich behaglich unterdessen  
 Hätt' einen Hahnen aufgefressen.

Und, wie nach Emmaus, weiter ging's  
 Mit Geist und Feuerschritten,  
 30 Propheete rechts, Propheete links,  
 Das Weltkind in der Mitten.

### Jahrmarkt zu Hünfeld,

den 26. Juli 1814.

Ich ging mit stolzem Geistsvertrauen,  
 Auf dem Jahrmarkt mich umzuschauen,  
 Die Käufer zu sehn an der Händler Gerüste,  
 Zu prüfen, ob ich noch etwas wüßte,  
 5 Wie mir's Lavater vor alter Zeit  
 Traulich überliefert; das ging sehr weit!  
 Da sah ich denn zuerst Soldaten,  
 Denen wär's eben zum besten geraten:  
 Die Tat und Qual, sie war geschehn,  
 10 Wollten sich nicht gleich einer neuen versehen;  
 Der Rock war schon der Dirne genug,  
 Daß sie ihm derb in die Hände schlug.  
 Bauer und Bürger, die schienen stumm,  
 Die guten Knaben beinahe dumm.  
 15 Beutel und Scheune war gefegt,  
 Und hatten keine Ehre eingelegt.  
 Erwart'ten alle, was da käme,  
 Wahrscheinlich auch nicht sehr bequeme.  
 Frauen und Mägdelein in guter Ruh'  
 20 Probierten an die hölzernen Schuh;  
 Man sah an Mienen und Gebärden:  
 Sie ist guter Hoffnung oder will es werden.